

Grenzüberschreitende Jugendarbeit : neue Projektideen beim 5. PAMINA-Aktionstag

„Kleinbusprojekte“ war das Stichwort des 5. PAMINA-Aktionstags des PAMINA-Jugendnetzwerks, der am 8. November 2017 im Landratsamt Karlsruhe stattfand. Kleinbusprojekt, das heißt ganz unbürokratisch Jugendliche aus Jugendzentren in Deutschland und in Frankreich zu Alltagsthemen zusammenzubringen, die für die jungen Menschen von Interesse sind.

Mit diesen und weiteren Begegnungsprojekten soll die Zusammenarbeit des PAMINA-Jugendnetzwerks, ein Zusammenschluss von Akteuren der offenen Kinder- und Jugendarbeit aus der Pfalz, dem Mittleren Oberrhein und dem Nordelsass, weiter belebt werden und die jungen Nutzer der Einrichtungen grenzüberschreitend zusammengebracht werden. Diese Idee entstand im Rahmen des 5. PAMINA-Aktionstags, bei dem deutsche und französische Jugendakteure sich grenzüberschreitend vernetzen konnten, gemeinsame Projektideen entwickelten und über die Herausforderungen der Jugendarbeit diskutierten. Außerdem konnten Projektpartner für bestehende Projektideen gefunden werden, wie für ein grenzüberschreitendes Pfingstcamp und ein Workshop-Wochenende für junge Filmemacher.

Die Bedeutung solcher grenzüberschreitender Vernetzung und Projekte wurde von Peter Kappes, Dezernent für den Bereich Mensch & Gesellschaft des Landkreises Karlsruhe, und Stéphanie Kochert, Vorstandsmitglied des Eurodistrict PAMINA und *Conseillère départementale* des Bas-Rhin, gleich zu Beginn hervorgehoben. So könnten aus den Jugendlichen junge Europäer werden, wie es auch vorangegangene Projekte gezeigt haben.

Der PAMINA-Aktionstag wird einmal im Jahr vom PAMINA-Jugendnetzwerk in Koordination des Eurodistrict PAMINA organisiert und findet abwechselnd in Baden, Elsass und der Pfalz statt. Ausrichter in diesem Jahr war der Landkreis Karlsruhe.

KONTAKT

Eurodistrict PAMINA

Kristine Clev – 07277 89990 22 - kristine.clev@eurodistrict-pamina.eu